



KÖLN, 27. MAI 2010

HYATT HOTEL

3. NATIONALES FORUM ZUR BIOLOGISCHEN VIELFALT

In den kommenden Jahren wird ein Bundesprogramm „Biologische Vielfalt“ ein wichtiges Instrument für die Umsetzung der Nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt bilden. Das dritte Nationale Forum zur biologischen Vielfalt bietet den gesellschaftlichen Akteuren in Deutschland die Möglichkeit, dieses Programm mit zu gestalten.

Programm

- | | |
|--------------|---|
| ab 10.30 Uhr | Eintreffen der Gäste und Anmeldung |
| 11.00 Uhr | Begrüßung, Umsetzung der Nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt und Erarbeitung des Bundesprogramms „Biologische Vielfalt“ als Chance und naturschutzpolitische Herausforderung Dr. Norbert Röttgen, Bundesumweltminister |
| 11.30 Uhr | Podiumsdiskussion zum Bundesprogramm „Biologische Vielfalt“ Moderation: Jürgen Vogt, naturemedia Dr. Juliane Rumpf, Umweltministerin des Landes Schleswig-Holstein Peter Gaffert, Oberbürgermeister Stadt Wernigerode Olaf Tschimpke, Präsident Naturschutzbund Deutschland Klaus Brunsmeier, stellv. Vorsitzender Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland Prof. Dr. Christina von Haaren, Leibniz Universität Hannover Dr. Wolfgang von Geldern, Präsident Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Dr. Helmut Born, Generalsekretär Deutscher Bauernverband Johannes Doms, Assoziation ökologischer Lebensmittelhersteller und Hipp GmbH & Co KG Prof. Dr. Hans Diefenbacher, Beauftragter f. Umweltfragen Evangelische Kirche Deutschland Erste Einordnung der Diskussionspunkte , Dr. Norbert Röttgen, Bundesumweltminister |
| 13.00 Uhr | Mittagsimbiss |
| 14.00 Uhr | Nationale Biodiversitätsstrategie und Bundesprogramm „Biologische Vielfalt“ – auch naturschutzfachlich eine Herausforderung Dr. Alfred Herberg, Bundesamt für Naturschutz |
| 14.20 Uhr | Vorschläge der Teilnehmenden zur Gestaltung des Bundesprogramms „Biologische Vielfalt“ (Moderationsmethode World Café mit Themenschwerpunkten) |
| 16.00 Uhr | Kaffeepause |
| 16.45 Uhr | Vorstellung der Ergebnisse im Plenum und Diskussion |
| 17.45 Uhr | Politische und fachliche Einordnung der Veranstaltungsergebnisse Abteilungsleitung Naturschutz und nachhaltige Naturnutzung, Bundesumweltministerium |
| 18.00 Uhr | Ende der Veranstaltung |